

Pressekonferenz

**Ein *WEITER SO* in der Energie- und Klimapolitik
Deutschlands wäre ein Irrweg –
Forderungen an die nächste Bundesregierung**

Berlin, 19. Oktober 2021



ZUERST STIEGEN
NUR DIE
ENERGIEPREISE....

TOMICKE

Volkstimme Magdeburg, 14.10.21

Karikatur: Jürgen Tomicek

Pressekonferenz

**Ein *WEITER SO* in der Energie- und Klimapolitik
Deutschlands wäre ein Irrweg –
Forderungen an die nächste Bundesregierung**

Berlin, 19. Oktober 2021

Es sprechen und diskutieren mit Ihnen:

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Umweltsenator a.D., SPD

Dr. Horst Rehberger, Wirtschaftsminister a.D., FDP

Prof. Dr. Wolfgang Merbach, CDU

Dr. Ing. Detlef Ahlborn, VERNUNFTKRAFT e.V.

Frank Hennig, Dipl.-Ing für Kraftwerksanlagen und
Energieumwandlung

Dr. Uwe Schrader, Biologe, EnergieVernunft e.V.

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Umweltsenator a.D., SPD

Dutch TTF Natural Gas futures contract

On October 5, the benchmark European gas futures contract hit a record high of over €107 per MWh.

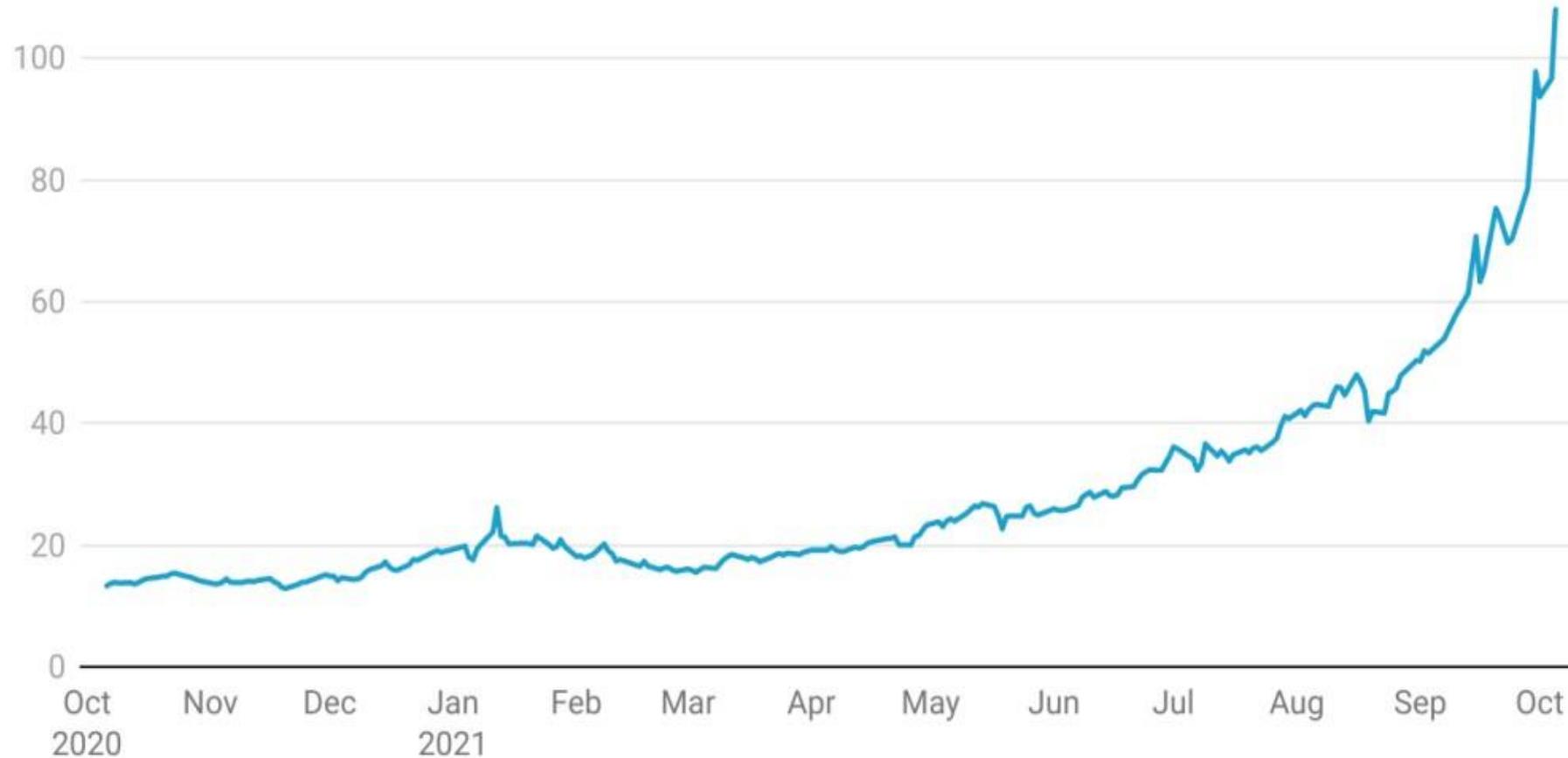
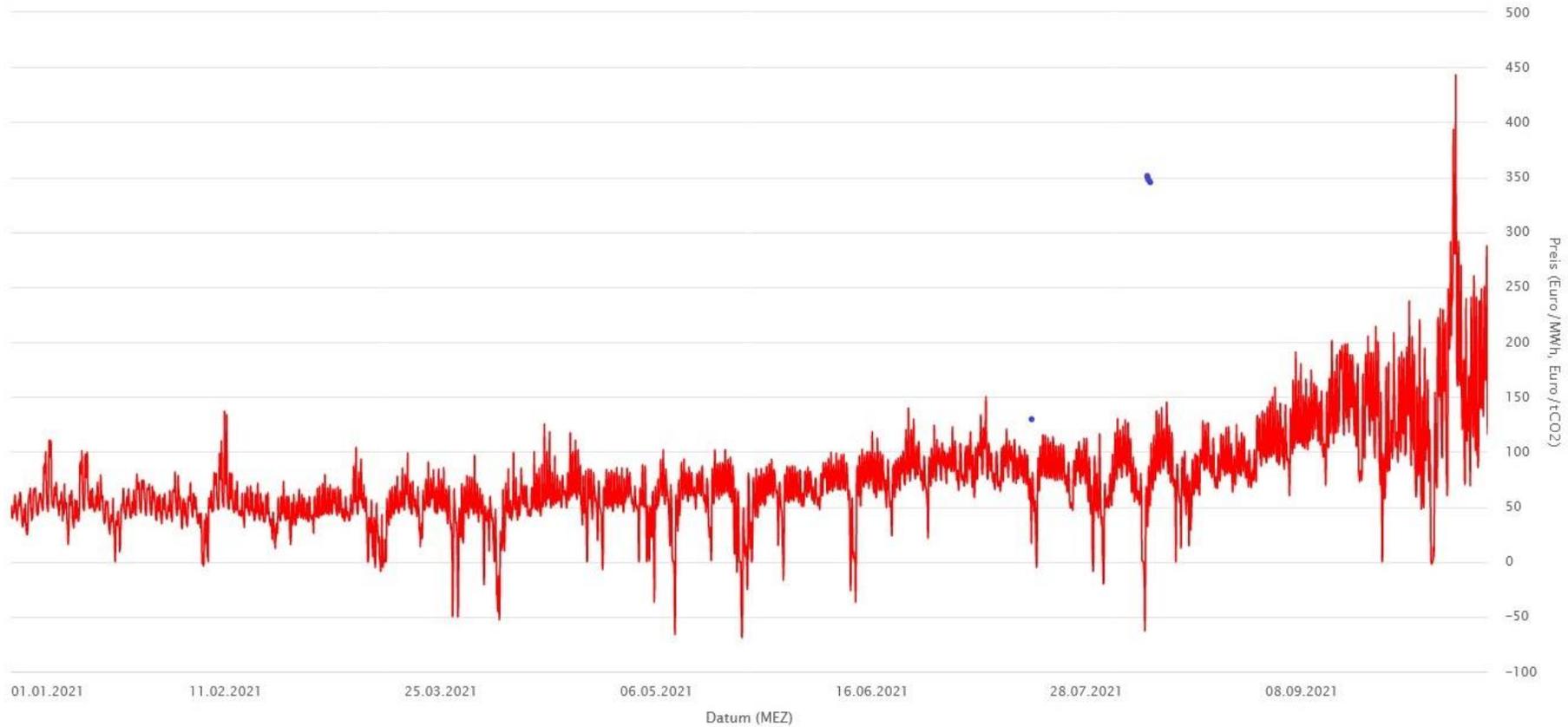
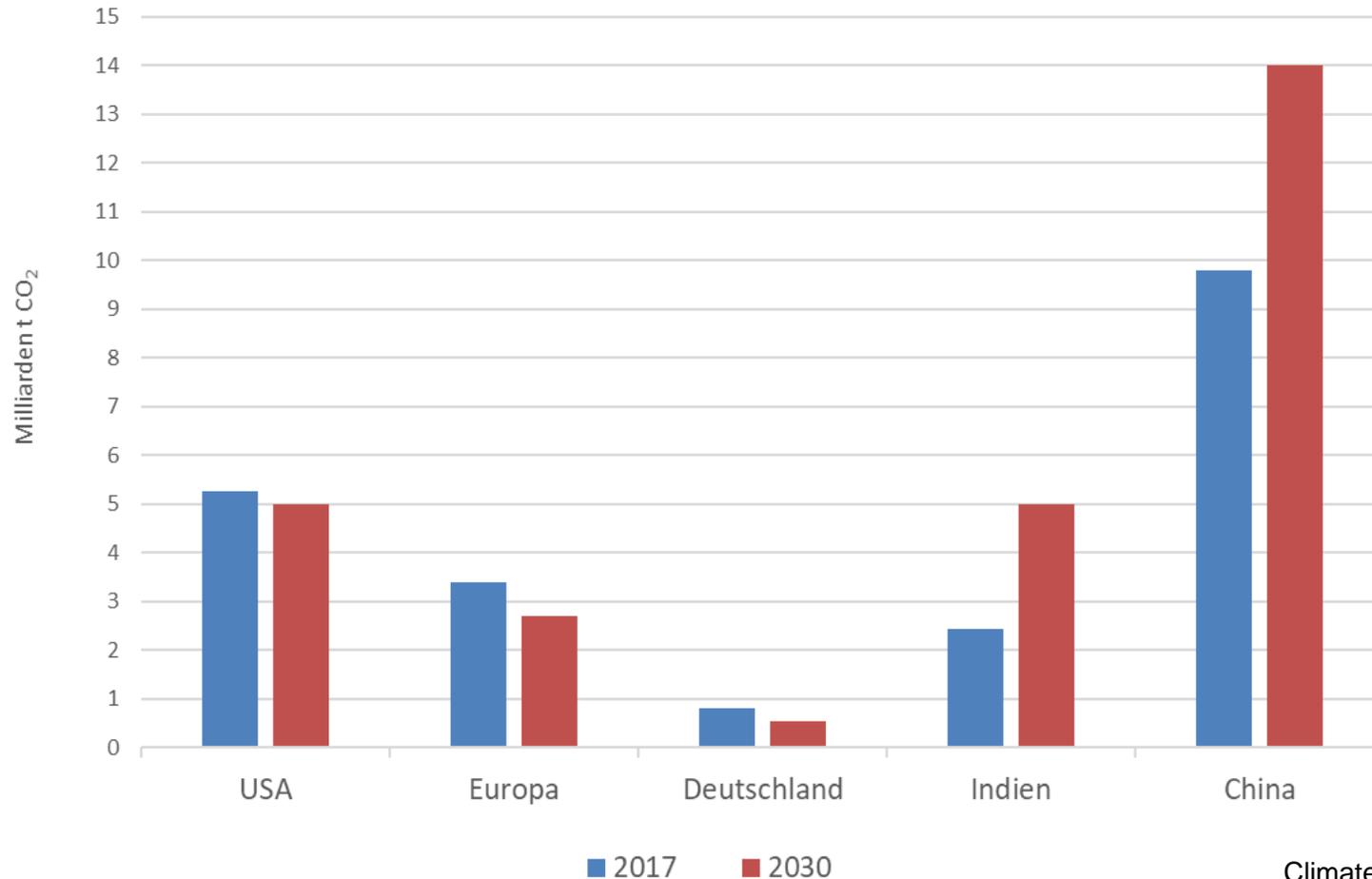


Chart: Katherine Dunn • Source: ICE

Börsenstrompreis



CO₂ Minderungszusagen zum Pariser Abkommen bis 2030 im Vergleich zur heutigen Emission



Effizienz : CO2-Emission pro 1000 \$ BIP

Schweiz	0,07 t
Schweden	0,08 t
Frankreich	0,10 t
Deutschland	0,15 t
Japan	0,22 t
USA	0,25 t
Russland	0,48 t
China	0,50 t
Welt	0,29 t

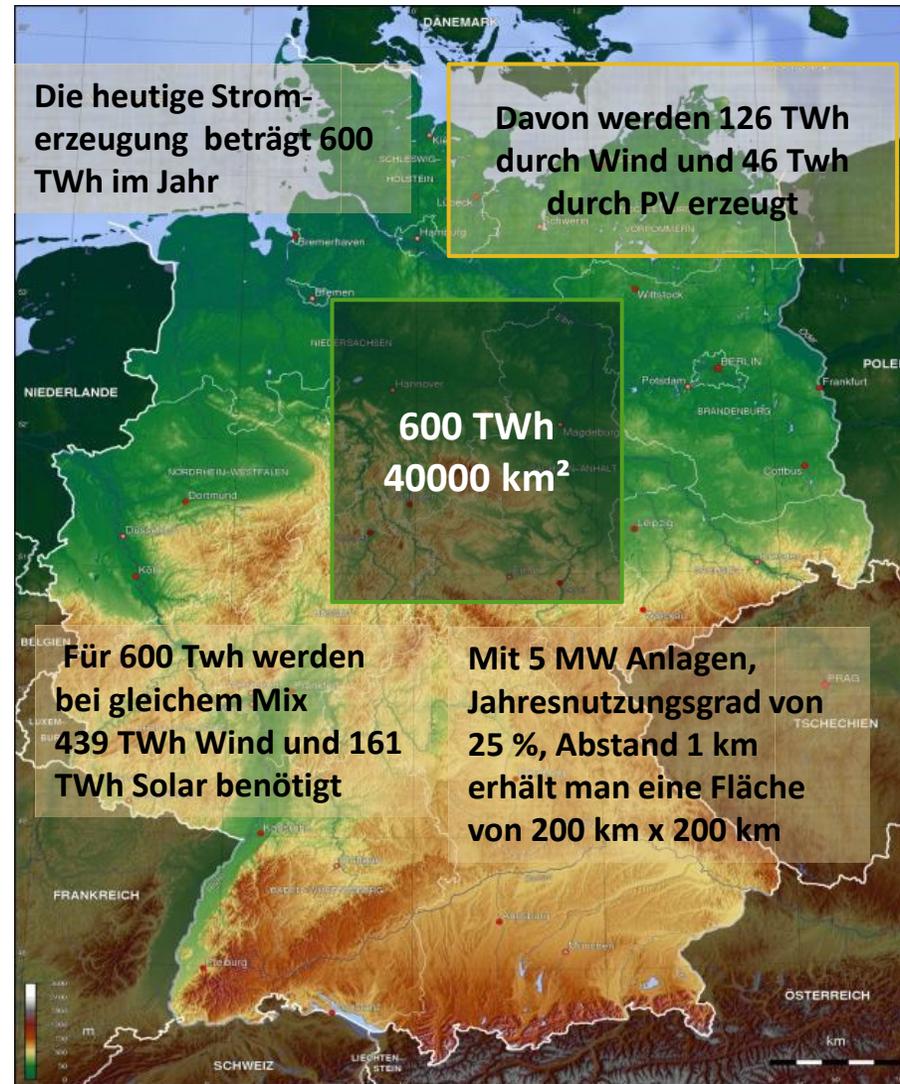
EU-Kommission 2020 EUR 30358EN

Emission pro Kopf 2019

Saudi Arabien	18,6 t
Australien	16,8 t
USA	16,1 t
Kanada	15,9 t
Süd-Korea	11,9 t
Russland	11,5 t
Iran	9,4 t
Niederlande	9,1 t
Deutschland	8,8 t
Japan	8,7 t
China	7,1 t

Quelle : Globalcarbonproject.org

600 TWh ungesicherte, fluktuierende Leistung



Forderungen an die Klima- und Energiepolitik der nächsten Bundesregierung

- ▶ Ein „Weiter so“ in der Klima- und Energiepolitik Deutschlands wäre ein Irrweg
 - Die bisherige Politik der Energiewende steht vor dem Scheitern. Kein Land der Welt wird der gleichzeitigen Stilllegung der die Versorgung sichernden Kernenergie und Kohlekraft folgen.
 - Wenn die Klima- und Energiepolitik Deutschlands nicht unverzüglich geändert wird, steht eine extreme Stromknappheit mit temporären Stromabschaltungen bevor. Außerdem gäbe es unvorstellbar hohe Preiseffekte und großflächige Versorgungseinschränkungen. Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie und unser Wohlstand wären akut gefährdet.
 - Vor diesem Hintergrund ist die geplante Stilllegung der letzten sechs Kernkraftwerke in den nächsten 14 Monaten unverantwortlich.

➤ Für die Koalitionsverhandlungen und die zukünftige Klima- und Energiepolitik halten wir folgende Maßnahmen für unverzichtbar:

- 1. Kernkraftwerk-Moratorium**
- 2. Gaskraftwerke-Programm**
- 3. Ermöglichung der CO₂-Verpressung**
- 4. Ladeeinschränkungen für E-Autos**
- 5. Abschaffung Stromsteuer**
- 6. Aussetzung der Anhebung der CO₂-Steuer**

- 7. Wiederaufnahme der Kernkraftwerksforschung**
- 8. Kernkraft wird als erneuerbar anerkannt**
- 9. Überprüfung des Konzepts der Endlagersuche**
- 10. Neubestimmung des Windkraftflächenverbrauchs**
- 11. Wind/Sonne können Kernkraft/Kohle nicht ersetzen**
- 12. Grüner Strom für Industrie, Wärme, E-Mobilität nicht vorhanden**
- 13. Kein Strom für grünen Wasserstoff**
- 14. Überarbeitung des Klimaschutzgesetzes**

Dr. Horst Rehberger, Wirtschaftsminister a.D., FDP

Wirtschaft

Schleichende Deindustrialisierung



Produktion im verarbeitenden Gewerbe

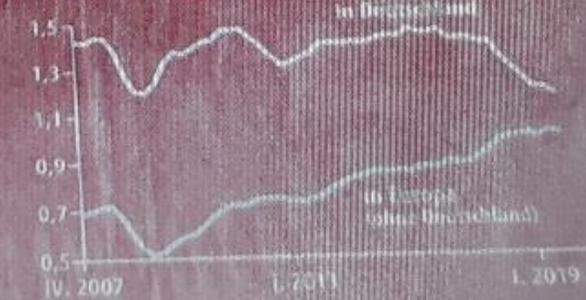
Niveau 2015 = Index 100¹⁾²⁾



1) Saison- und kalenderbereinigte Werte. 2) Gleitender Durchschnitt.

Fahrzeugproduktion deutscher Hersteller

in Millionen je Quartal¹⁾



Quellen: Commerzbank nach Eurostat, mit 2017; Fraunhofer IFA; Grafik: Brocken

Mehr Laufzeit für Kohlekraftwerke?

Arbeitgeberpräsident bringt späteren Ausstieg ins Spiel / Betroffene Länder skeptisch

Dass Deutschland für den Klimaschutz aus der Kohlekraft aussteigt, ist Konsens. Doch der Zeitpunkt birgt Konfliktpotenzial. Während SPD, Grüne und FDP die Abschaltung von Meilern beschleunigen wollen, stoßen die Pläne in den betroffenen Regionen auf Skepsis.

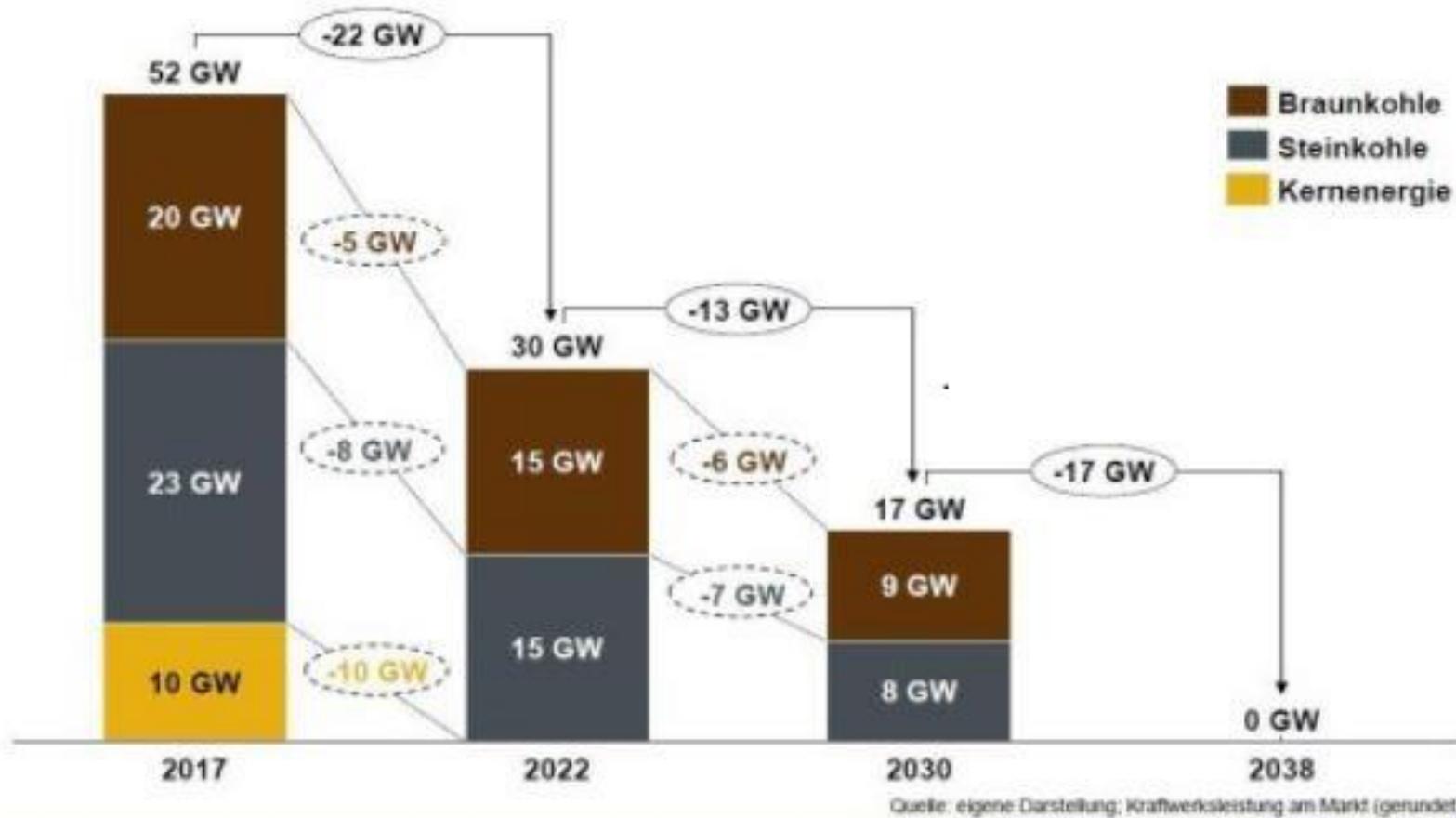
Berlin (dpa) • Angesichts der gestiegenen Energiepreise hat Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger längere Laufzeiten für Kohlekraftwerke ins Gespräch gebracht. Die künftige Bundesregierung müsse schnell ein Energiekonzept vorlegen, das Versorgungssicherheit und wettbewerbsfähige Preise sicherstelle, sagte Dulger den Zeitungen der Funke-Mediengruppe: „Sonst wird sie beim Kohleausstieg an einer Verlängerung der Fristen kaum vorbeikommen.“ Er verwies auf den geplanten Ausstieg aus der Kohle-



Die Silhouette des Braunkohle-Kraftwerkes Schkopau (Sachsen-Anhalt) zeichnet sich im Gegenlicht ab.

Prof. Dr. Wolfgang Merbach, CDU

KWSB-Abschlussbericht: Kohleausstieg in drei Phasen



➤ Reduktion der gesicherten Leistung um 52 GW bei einer Jahreshöchstlast von 82 GW !

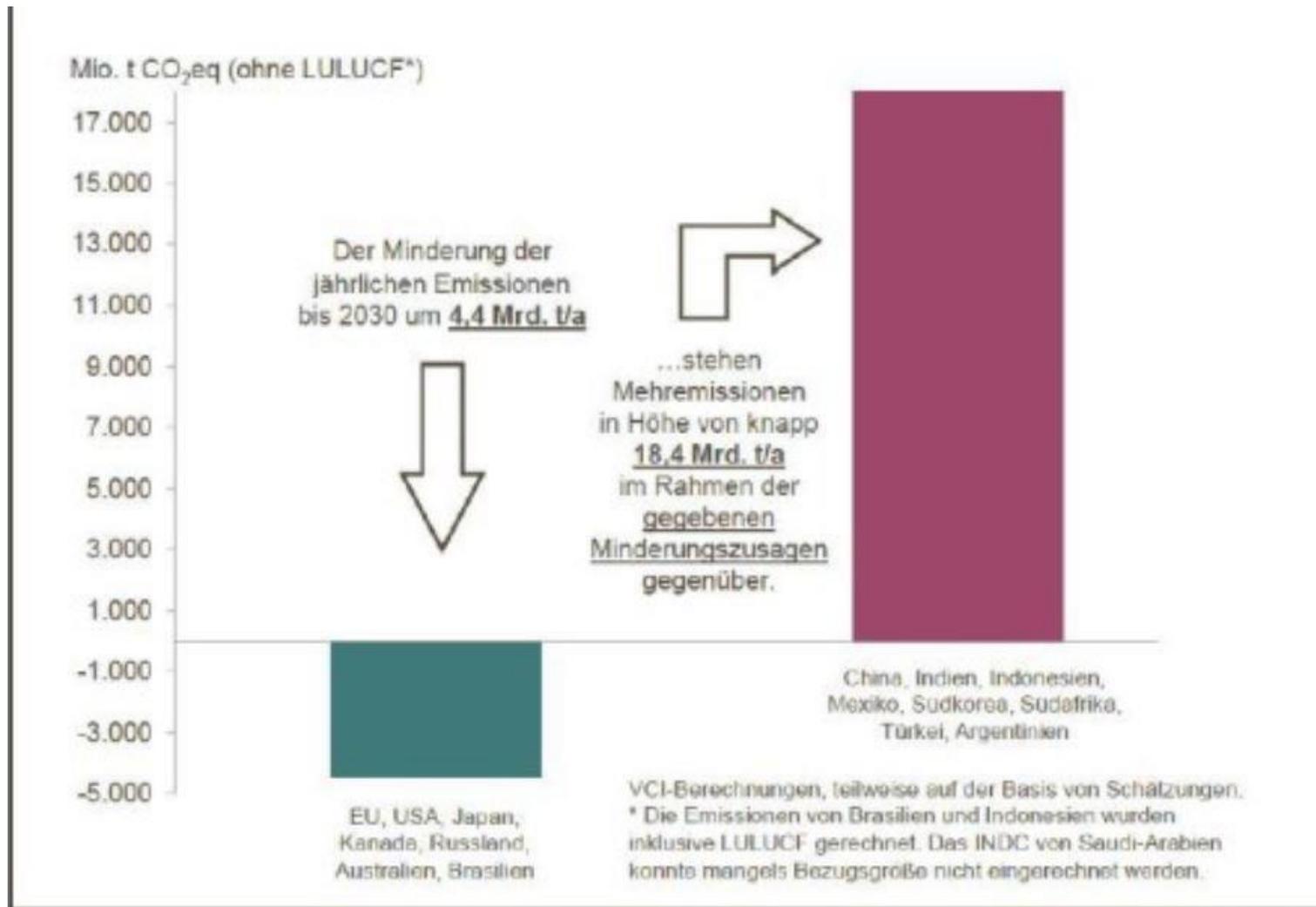
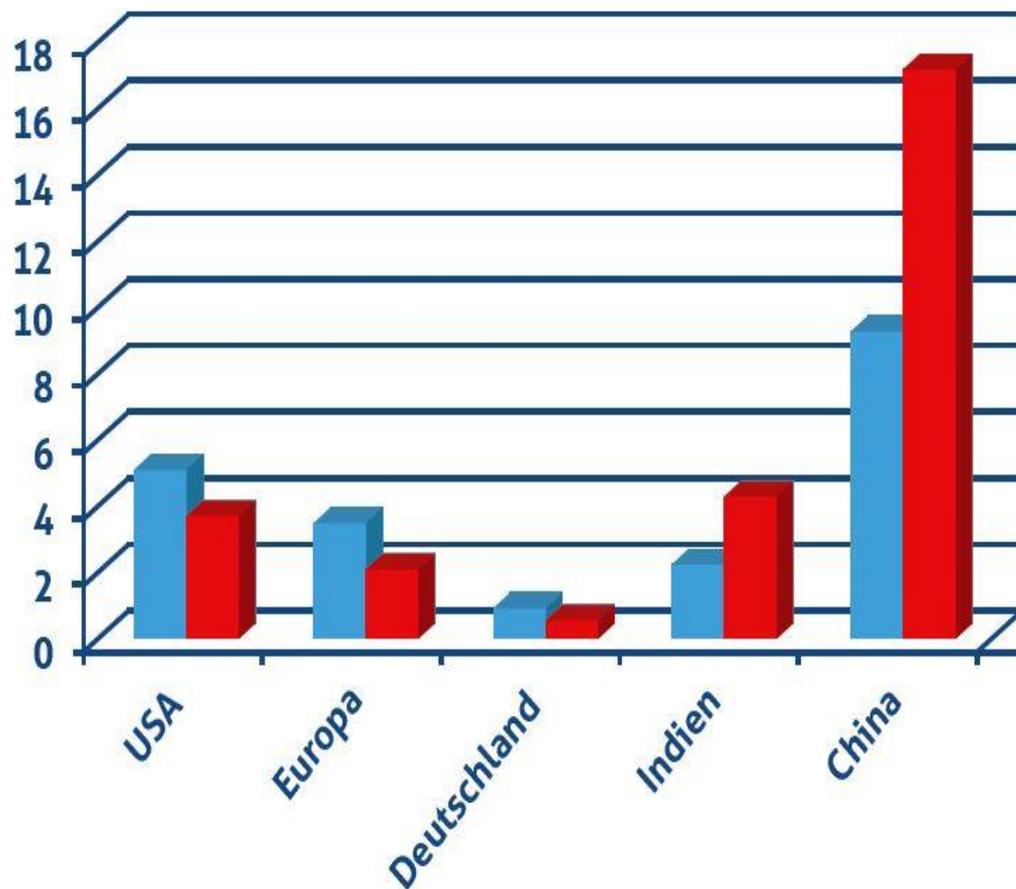


Abb. 2: Veränderungen der CO₂- Emissionen nach dem Pariser Abkommen

Mrd t
CO₂



Quelle: Vahrenholt,
www.kaltesonne.de, 6.6.2017
(USA, Europa, Deutschland,
Indien); Bennert (China)

■ 2017
■ 2030

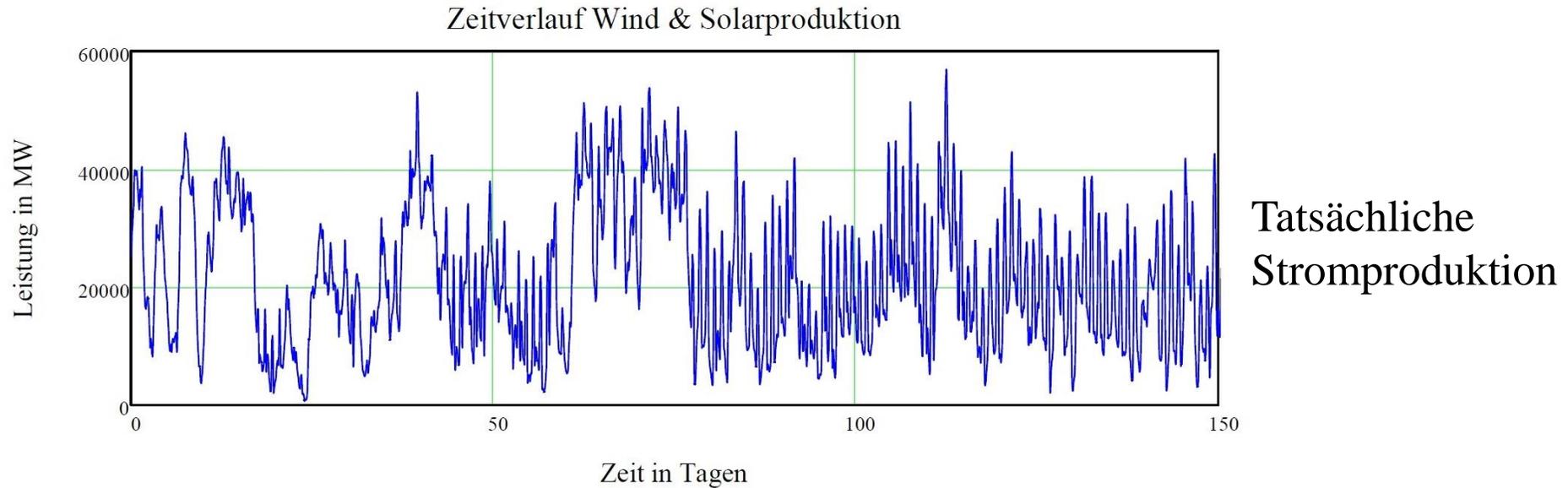
Emissionsminderung und Steigerungen durch das Paris-Abkommen

Dr. Ing. Detlef Ahlborn, VERNUNFTKRAFT e.V.

Volatilität und Schwankungen von Wind & Solarenergie

Dr.- Ing. Detlef Ahlborn

www.vernunftkraft.de

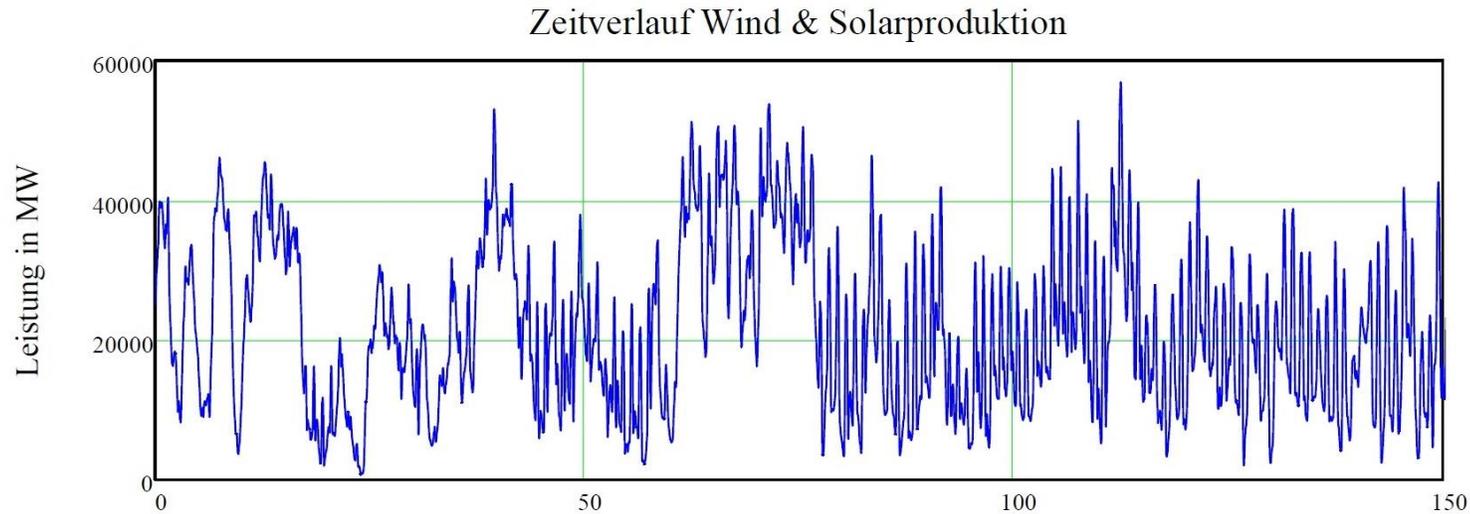


Wetter und Windgeschwindigkeit folgen den Gesetzen des Zufalls.

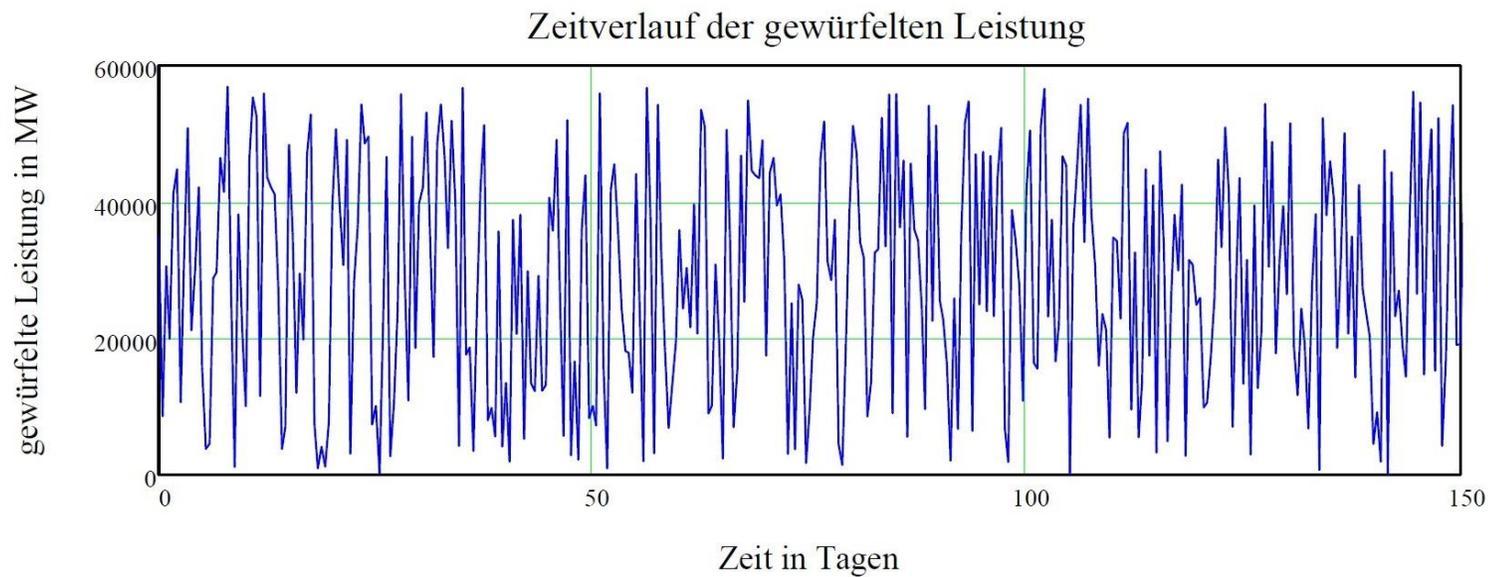
Die Windstromproduktion ist ein zufälliger Prozess. Deshalb ist die Stromproduktion „volatil“.

Überprüfung durch ein Würfelexperiment: Die Kraftwerke würfeln die Produktion von Morgen aus.

Zufallsstromversorgung?

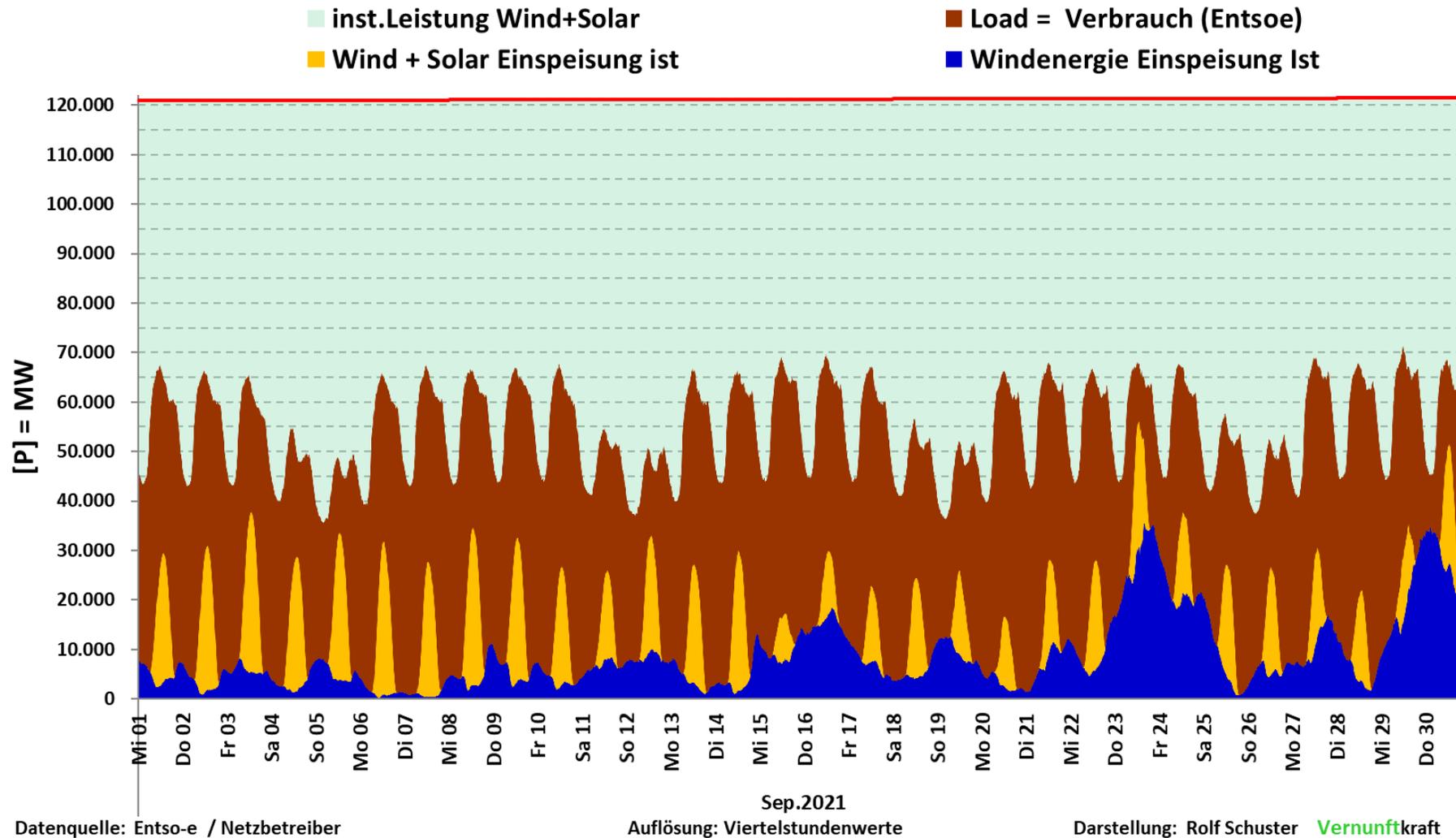


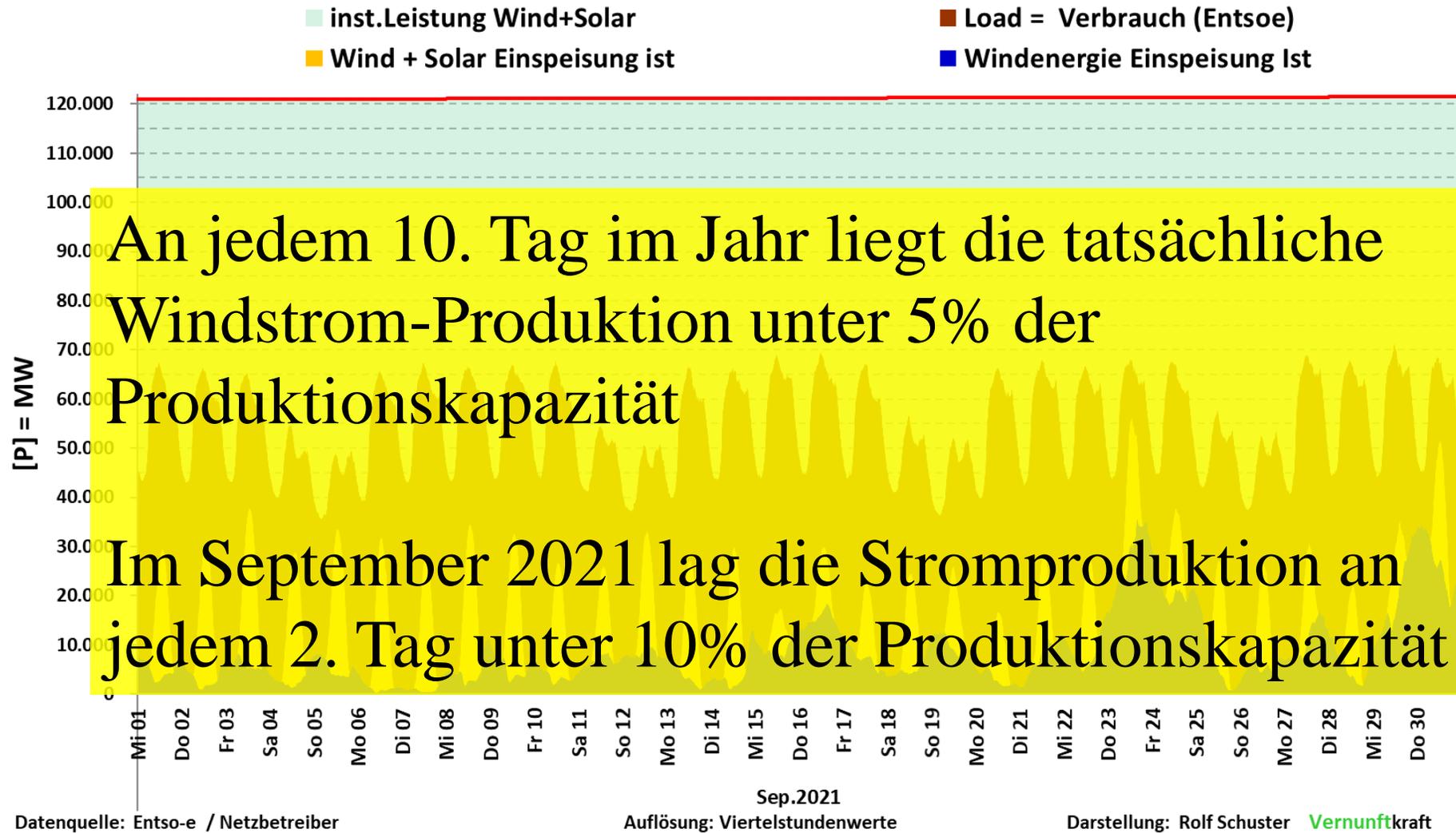
Tatsächliche
Stromproduktion



Experiment:
Stromproduktion
aus „Würfel-
Kraftwerken“

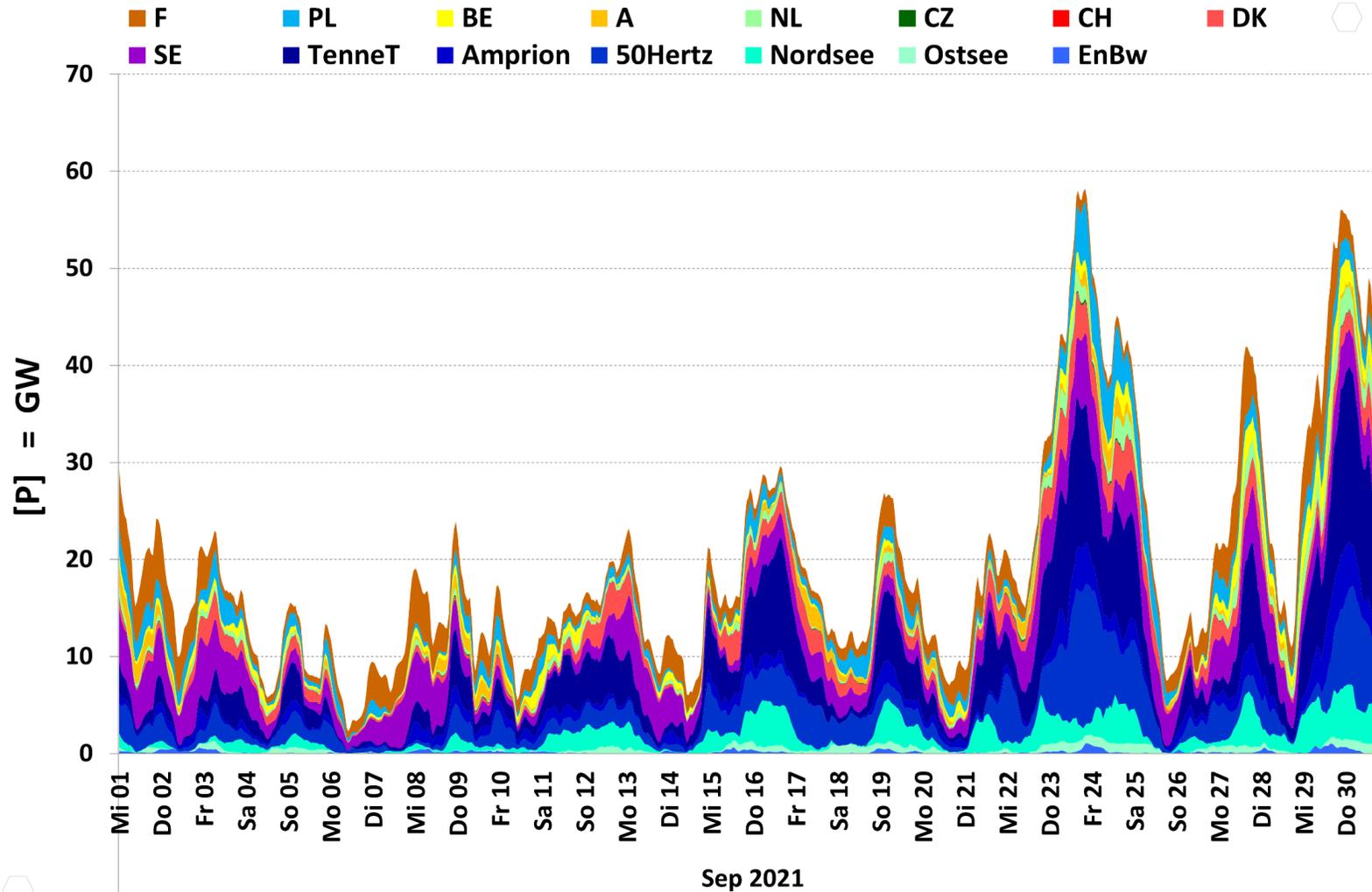
EE-Produktion und Stromverbrauch im Sept. 2021





Windstrom-Ausgleich zwischen 9 Nachbarländern

Leistungseinspeisung aller Windenergie-Anlagen in D und den 9 europäischen Nachbarn



Datenquelle: Entso-e / Netzbetreiber

Auflösung: Stundenwerte

Darstellung: Rolf Schuster Vernunftkraft

Leistungseinspeisung aller Windenergie-Anlagen in D und den 9 europäischen Nachbarn

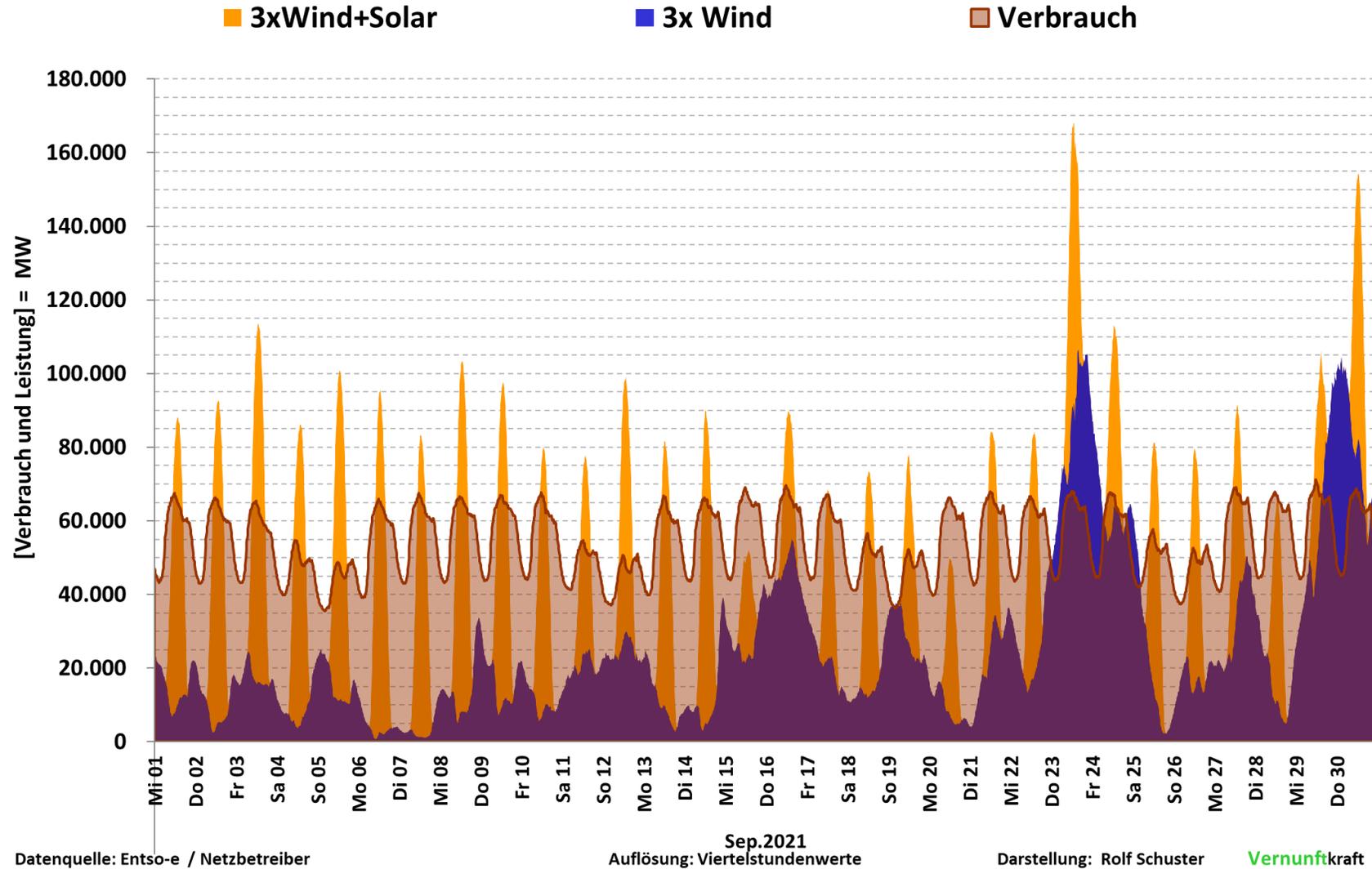


Datenquelle: Entso-e / Netzbetreiber

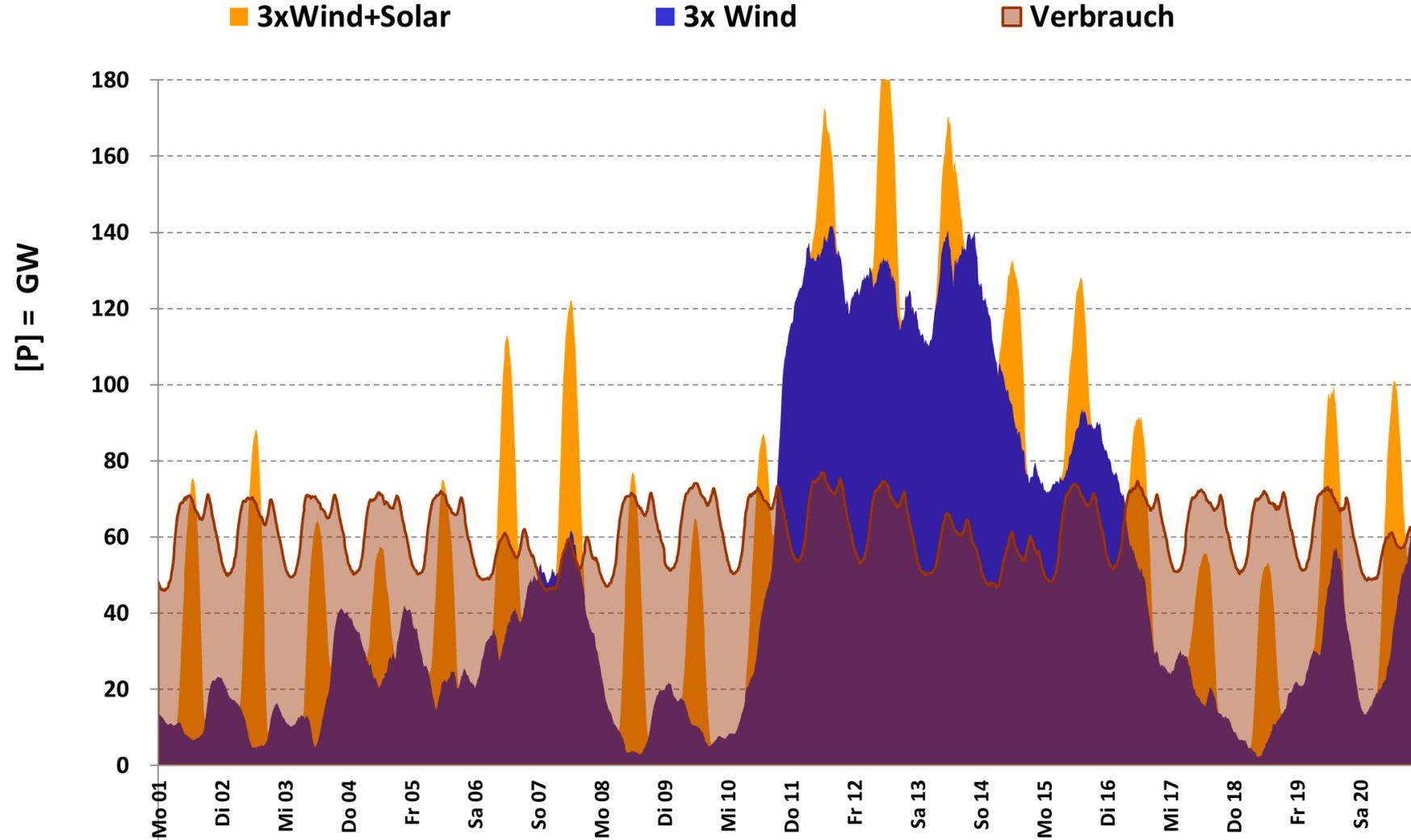
Auflösung: Stundenwerte

Darstellung: Rolf Schuster Vernunftkraft

EE-Strom bei dreifacher Produktionskapazität



Dreifache Produktionskapazität März 2021

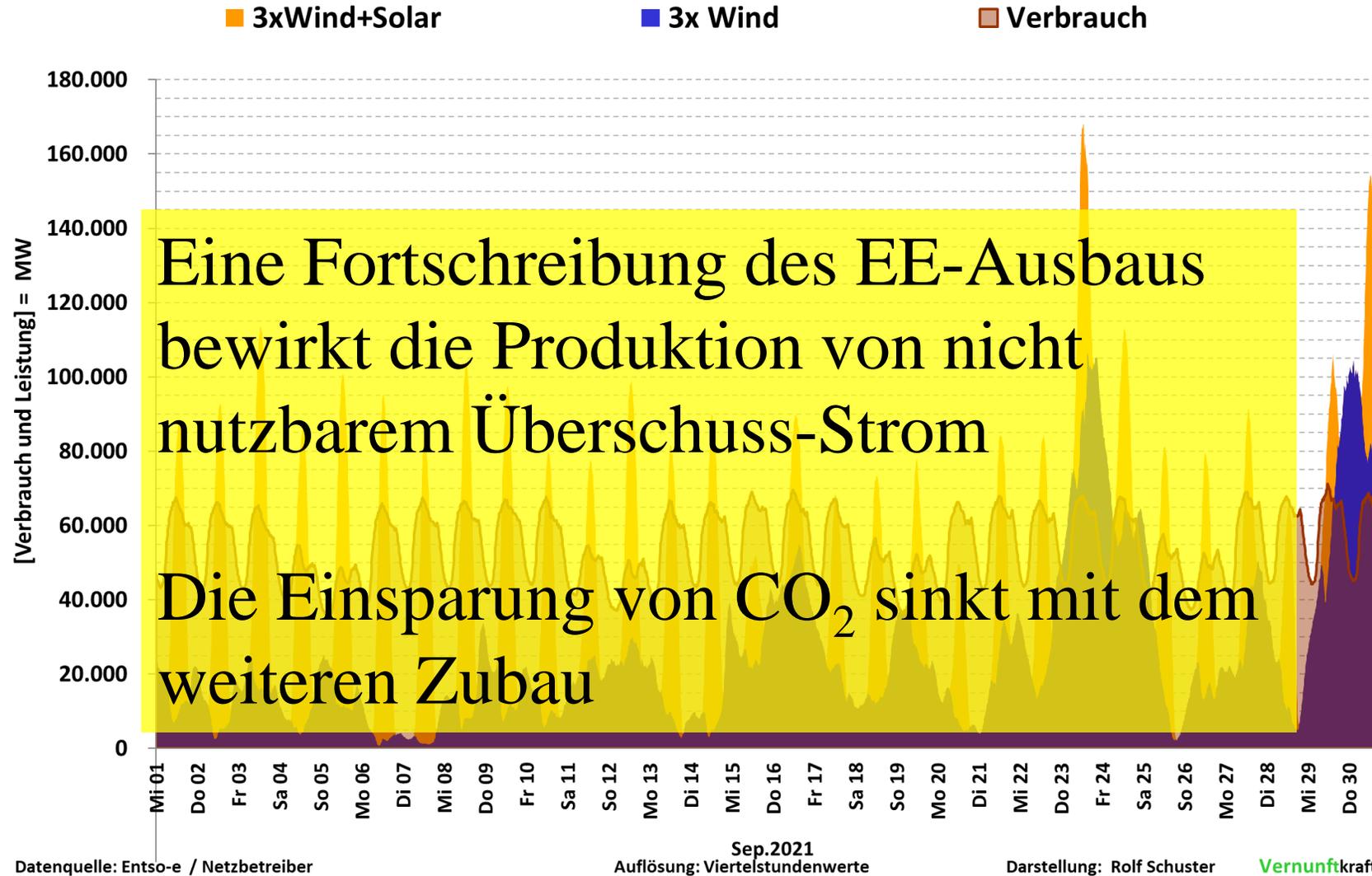


Datenquelle: Entso-e / Netzbetreiber

Mrz.2021
Auflösung: Viertelstundenwerte

Darstellung: Rolf Schuster Vernunftkraft

EE-Strom bei dreifacher Produktionskapazität



Frank Hennig, Dipl.-Ing für Kraftwerksanlagen und Energieumwandlung

Samstag, 14. August 2021

	<u>Wind</u>	<u>Solar</u>	<u>Summe</u>	<u>Last</u>	<u>(GW)</u>
13 Uhr	16	35	51	53,53	
24 Uhr	8	0	8	40,68	

-> Abschaltung von 4 Betrieben der Alu-/Kupferindustrie

	<u>Börsenpreis (€/MWh)</u>
13 Uhr	-10
24 Uhr	+99

Quelle: energycharts.de

► **Zusammenfassung:**

- **Die Energiepolitik Deutschlands muss sich an realistischen Zielen ausrichten.**
- **Sie sollte die Empfehlungen des Weltklimarates (IPCC) aufgreifen, der als Instrumente gegen den Klimawandel die Kernkraft und die CCS-Technologie ausdrücklich empfiehlt.**
- **Die „Rettung“ des Weltklimas von deutschem Boden aus durch die Vermeidung deutscher Treibhausgasemissionen ist illusorisch.**
- **Dem damit verbundenen Absturz von Wohlstand, Arbeitsplätzen und industrieller Wertschöpfung wird keine Nation folgen.**